

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBEZIRKES  
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

**Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 09.02.2021**

Sitzungsort: Bürgersaal, Stadtteilzentrum Fürstenried Ost, Züricher Str. 35

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesend: 34

**0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

**1 Formalia**

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 34 Mitglieder anwesend.

**2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

**Mobilität**

5.9 (E) Sondernutzungserlaubnis: Maronenverkaufsstand Thalkirchner Platz

**Bau und Planung**

6.2.14 Feldafinger Straße 4

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-4-5-6-7-8-3-9 behandelt.  
Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

**3. Sammelbeschluss**

Die Tagesordnungspunkte

**Budget:** 3.2

**Umwelt:** 4.2, 4.3

**Mobilität:** 5.3-5.4, 5.6-5.8

**Bau und Planung:** 6.2.1-6.2.14

**Nichtöffentliche TOPs:** 10.1, 10.2

werden gemäß vorliegender Beschlussempfehlungen des Vorsitzenden/der Unterausschüsse einstimmig beschlossen.

**4. Genehmigung der Protokolle vom 12.01.2021**

Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

**2 Allgemeines**

## 1. Termine

- die Bürgerversammlung für den 19. Stadtbezirk findet nach dem aktuellen Planungsstand am Donnerstag, den 14.10.2021 statt.

## 2. Informationen

- das Informationsschreiben des Direktoriums zum Thema „Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Sitzungsbetrieb; Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung / FFP2-Masken“. Die Landeshauptstadt München stellt allen BA-Mitgliedern kostenlos 5 FFP2-Masken zur Verfügung. Die Lieferung ist bereits in der BA-Geschäftsstelle eingetroffen und wird in der kommenden BA-Sitzung verteilt.
- zwei Schreiben des Migrationsbeirats zum Thema „Bayerischer Integrationspreis 2021“ und „Münchner Freiwilligenmesse 2021“.
- die Information der mediaprint infoverlag GmbH über einen neuen Seniorenwegweiser für die Stadt München.
- das Informationsschreiben des Oberbürgermeisters zum Thema „Ehrung von Mitgliedern der Bezirksausschüsse“.
- das Informationsschreiben des Direktoriums zum Thema „Erstattung von Raummieten“.
- das Informationsschreiben des Sozialreferats zur Aktion „Ausnahmslos barriereelos“, welche vom 01.02.2021 bis 14.03.2021 stattfindet.
- das Informationsschreiben des Direktoriums zum Thema „Virtuelle Tagungsmöglichkeit für Unterausschüsse“.

## 3. Bildung eines Sonderausschusses

Die SPD-Fraktion begründet ihren Antrag zur Bildung eines Sonderausschusses im BA 19. Nach kurzer kontroverser Diskussion wird die Bildung eines Sonderausschusses mehrheitlich (bei 25 zu 9 Stimmen) abgelehnt.

### 3.1 Beschlussfassung über die Größe des Sonderausschusses

- entfällt -

### 3.2 Benennung der Mitglieder des Sonderausschusses durch die Fraktionen / Gruppierungen

- entfällt -

### 3.3 Benennung der Ersatzmitglieder des Sonderausschusses durch die Fraktionen / Gruppierungen (optional)

- entfällt -

### 3.4 Wahl der / des Vorsitzenden des Sonderausschusses durch den Bezirksausschuss

- entfällt -

### 3.5 Bestellung der / des stellvertretenden Vorsitzenden des Sonderausschusses durch den Bezirksausschuss (optional)

- entfällt -

## 3 Unterausschuss Budget

(Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

- das Informationsschreiben des Direktoriums zur Kürzung der disponalen Haushaltsansätze um 6,5% (vgl. Stadtratsbeschluss vom 16.12.2020) und damit auch die Kürzung des BA-Budgets im Jahre 2021 um 6,5%.

2. **(A) Spielen in der Stadt e.V.: Artmobil 2021; Erhöhung des Zuwendungsbetrags**

Beantragte Summe: 1.623,00 € (ursprünglich: 1.271,00 €)

Bei der Veranstaltung entstehen genauso wie bei der im letzten Jahr vom 02.10. bis 04.10.2020 durchgeführten Veranstaltung durch ein notwendiges Hygienekonzept zusätzliche Kosten in Höhe von 352,00 €. Deshalb beantragt Spielen in der Stadt e.V. eine Bezuschussung in Höhe von 1.623,00 €. Auf Empfehlung des Vorsitzenden wird den Änderungen einstimmig zugestimmt.

**4 Unterausschuss Umwelt**

(Vortrag: UA-Vorsitzende Dr. Inga Meincke)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

- nachgereichte Unterlagen des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zur beantragten Werbelitfaßsäule in der Beuerbergerstr. / Wolfratshäuser Str. (TOP 4.10 12.01.2021).
- (U) die Unterrichtung des Baureferats/Gartenbau über die geplante Fällung von ca. 180 Gefahrenbäumen. Es handelt sich meist um Eschen (Eschentriebsterben) im Bereich der Isarauen und Umgebung.
- der Bezirksausschuss ist per Videokonferenz über den Ersatzneubau der Wehranlage Großhesselohe am 28.01.2021 informiert worden

1.1 Das Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00657 „Entscheidungsmöglichkeit der Stadt über Silvesterfeuerwerke; Entwicklung eines Konzeptes für zentrale Silvesterfeuerwerke sowie feuerwerksfreie Alternativlösungen“: Eine Änderung der derzeitigen Gesetzeslage erfolgt frühestens in der nächsten Legislaturperiode des Bundestages. Da weiterhin private Feuerwerke zulässig sind, werden keine zentralen Feuerwerke geplant.

2. **(A) Baumschutzliste**

Die vorliegende Baumschutzliste wird einstimmig beschlossen. Zu Entscheidungen über laufende Anträge zu Baumfällungen werden die Baumschutzbeauftragten einstimmig ermächtigt.

3. **(Antrag) Vermüllung Wertstoffcontainer**

Der Antrag fordert das Kommunalreferat auf das neue Konzept für die Wertstoffcontainer nach einem Jahr (also Ende 2021) zu evaluieren und neben anderen die Aspekte Bürgerbeschwerden und Recyclingquoten zu untersuchen. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Antrag einstimmig beschlossen.

4. **(Antrag) Diskriminierung von Fußgängern in Wertstoffhöfen**

Herr Dr. Weidinger stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung, da bereits eine mündliche Antwort des Kommunalreferats vorliegt und eine schriftliche abgewartet werden soll. Die Gegenrede hält Herr Dr. Lausberg. Bei der folgenden Abstimmung wird der Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich angenommen.

**5 Unterausschuss Mobilität**

(Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

## 1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

- 1.1 Das Antwortschreiben des Mobilitätsreferats zum Prüfantrag „Ampelschaltung Graubündener Straße / Neurieder Straße“: Grundlagen für die Steuerung der Lichtzeitanlage (Leistungsfähigkeit, Verkehrsbeziehungen, öffentlicher Nahverkehr) werden ausführlich erläutert. Einer Verlängerung der Freigabezeiten für Fußgänger\*innen kann nicht entsprochen werden, da sonst andere Steuerungsziele objektiv gefährdet wären.
2. **(Antrag) Fahrbahnmarkierung Tempo 30 Grünbauerstraße**  
Nach Auskunft der Kommunalen Verkehrsüberwachung (KVÜ) liegt die Beanstandungsquote bei 8,27% aller überwachten Fahrzeuge. Es gab keine Verstöße mit Strafpunkten. In den letzten 3 Jahren gab es 15 Kleinunfälle, 8 Unfälle mit Sachschaden und einen 1 Unfall mit Personenschaden.  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Antrag mehrheitlich (bei zwei Gegenstimmen) abgelehnt.
3. **(A) Novellierung Sondernutzungsrichtlinien und Sondernutzungsgebührensatzung; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01734**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Sitzungsvorlage einstimmig zugestimmt.
4. **(U) Verkehrsrechtliche Anordnung: Haltverbot Bushaltestelle Drygalski-Allee**  
- Kenntnisnahme -
5. **(E) Sondernutzungserlaubnis: Obstverkaufsstand Schäftlarnstraße / Tierparkstraße**  
Der Stand kollidiert donnerstags mit dem Wochenmarkt. Dort ist auch ein Händler mit dem gleichem Angebot. Eine Nachfrage bei den Markthallen hat ergeben, dass der geplante Obststand zumindest am Donnerstag abgebaut werden muss. Die Markthallen schlagen vor, dass sich der Antragsteller einen anderen Ort in Thalkirchen sucht. Der Unterausschuss schlägt vor die Entscheidungsvorlage abzulehnen. Nach längerer, kontroverser Diskussion wird der Verkaufsstand am beantragten Standort mehrheitlich (bei 18 zu 16 Stimmen) abgelehnt.
6. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Haltverbot Drygalski-Allee**  
Das Mobilitätsreferat schlägt vor südlich der Constanze-Hallgarten-Straße ein ca. 30 Meter langes Haltverbot zu erlassen.  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der verkehrsrechtlichen Anordnung einstimmig zugestimmt.
7. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Kurzzeitparken Boschetsrieder Straße**  
Auf der nördlichen Seite der Boschetsrieder Str. sollen auf Höhe Hausnummer 140 Kurzzeitparkplätze eingerichtet werden, damit sich die Chancen für mobilitätseingeschränkte Patienten der Arztpraxen auf einen Parkplatz erhöhen.  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der verkehrsrechtlichen Anordnung einstimmig zugestimmt.
8. **(Antrag) Vorschläge für Sommerstraßen**  
Bereits im letzten Sommer (vgl. Sitzung vom 01.07.2020, Top 5.14) hat der Bezirksausschuss 19 den Franziska-Reindl-Platz als Sommerstraße vorgeschlagen. Wegen einer Baustelle war eine Realisierung jedoch nicht möglich. Der Platz ist aus Sicht des Bezirksausschusses nach wie vor sehr gut geeignet und wird deshalb einstimmig vorgeschlagen. Frau Barth, Frau Holtz und Herr Wirthl werden beauftragt, die Kommunikation mit dem Mobilitätsreferat zu übernehmen.

9. **(E) Sondernutzungserlaubnis: Maronenverkaufsstand Thalkirchner Platz**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Entscheidungsvorlage nach kurzer Diskussion mehrheitlich (bei 19 zu 15 Stimmen) zugestimmt. Der BA regt jedoch an sicherzustellen, dass ein gebührender Sicherheitsabstand zum Bücherschrank eingehalten wird und dass sich die Genehmigung auf einen Zeitraum bis 31.12.2021 beschränkt.

## 6 **Unterausschuss Bau und Planung** (Vortrag: UA-Vorsitzender Alexander Aichwalder)

### 1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

### 2. **(A) Bauvorhaben lt. Liste**

#### 2.1 **Tölzer Straße 5**

Beantragt ist der Neubau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage. Dies wird hier gemeinsam mit der zusammenhängenden Teilbaugenehmigung zur Errichtung der Untergeschosse UG1 + UG2 an der Ecke Tölzer Str. 5 / Steinerstr. 11 behandelt.

Der Bezirksausschuss bittet die Lokalbaukommission zu prüfen, ob die gegenüber dem ergangenen Vorbescheid nun beantragten baulichen Neukonzeptionen mit den Vorgaben des Aufstellungsbeschlusses und den Vorgaben des ergangenen Vorbescheids in Einklang zu bringen sind. Zudem fordert das Gremium eine entsprechende Reduzierung des Umfangs der Untergeschosse und der Grundfläche des Baukörpers auf die im Vorbescheid getätigten Aussagen. Gerade die aus Sicht des Bezirksausschusses im vorliegenden Bauantrag nur mangelhaft umgesetzte, aber im Flächennutzungsplan vorgesehene Verbesserung der Grünausstattung, erfordert eine erneuerte Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde und eine entsprechende Überarbeitung des Bauantrags. Gerade im östlichen und südlichen Teil des Grundstücks sieht der BA 19 noch erhebliche Möglichkeiten zur Verbesserung der Grünausstattung. Zusätzlich bittet der BA den Antragsteller Konzepte zur intensiven und extensiven Dach- und Fassadenbegrünung aufzunehmen, da das Grundstück auch mit reduzierter Grundfläche noch einen hohen Versiegelungsgrad aufweisen wird. Zudem muss die öffentliche Durchwegung des Grundstücks nach Maßgabe des Vorbescheids gegeben sein. Der Bezirksausschuss bedauert zudem, dass der aktuelle Antragsteller von der ursprünglichen Situierung von Einzelhandelselementen Abstand genommen hat. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

#### 2.2 **Drygalski-Allee 37 (T)**

Beantragt sind vor allem brandschutzrechtliche Tektoren zum genehmigten Neubau eines Autohauses mit zugehörigen Außenanlagen.

Der BA 19 erhebt keine Einwände gegen die beantragten Tektoren, bittet jedoch zu prüfen, ob es im Zusammenhang mit dem Bauprojekt Möglichkeiten zur im Flächennutzungsplan festgehaltenen Verbesserung der Grünausstattung gibt. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

#### 2.3 **Geisenbrunner Straße 63 (T)**

Beantragt sind Tektoren zum Neubau eines Dreifamilienhauses. Hierbei geht es insbesondere um die Erweiterung des Kellergrundrisses, der Reduzierung einer Dachgaube und die damit zusammenhängende Änderung der Wandhöhe.

Es wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

#### 2.4 **Waterloostraße 63**

Beantragt sind eine Dachgeschosserhöhung mit DG-Ausbau (2 WE), neue Balkonanlagen und energetische Sanierung.

Der BA 19 verweist auf seine Stellungnahme vom 26.05.2020 und lehnt weiterhin alle Dachgeschosserhöhungen ab, die ein zusätzliches Vollgeschoss zum Ziel haben, da dies zu einem negativen Präzedenzfall in der Umgebung führen würde. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

- 2.5 **Kistlerhofstraße 176**  
Beantragt ist die Erweiterung eines Verwaltungsgebäudes mit Multiparksystem.  
Es wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.6 **Seeshaupter Straße 4 (VB)**  
Beantragt ist der Neubau zweier Einfamilienhäuser mit Garagen und Stellplatz  
Es wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.7 **Fertigstraße 7**  
Beantragt ist der Neubau eines Doppelhauses und eines Dreispänners mit gemeinsamer Tiefgarage. Der Bezirksausschuss wird hier auch zum Baumschutz angehört.  
Der Bezirksausschuss 19 bittet den Antragsteller zu seinen ursprünglichen Planungen, dem Neubau eines Mehrfamilien- und Stadthauses mit gemeinsamer Tiefgarage, wie es in der Kalenderwoche 34/2020 eingereicht wurde, zurückzukehren, da sich das damals beantragte Bauvorhaben wesentlich besser in die Umgebung einfügt und an den Bestand des südlichen Nachbarn angepasst war. So könnten aus Sicht des BA 19 auch einige Baumfällungen vermieden werden, die mit dem aktuellen Antrag einhergehen würden. Die Trennung des ursprünglich zusammenhängenden Baukörpers in einen Dreispänner und ein Doppelhaus führt dazu, dass der östliche Baukörper wesentlich weiter von der Bautiefe des südlichen Nachbarn abweicht. Der dadurch gewonnene oberirdische Freiraum wird durch den TG-Umgriff unterbaut und steht damit hochwertigen Ersatzpflanzungen nicht zur Verfügung. Im ursprünglichen Antrag lag die Tiefgarage zu wesentlich größeren Teilen unter dem Baukörper, was dem Freiflächenanteil zugutekäme. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.8 - abgesetzt -
- 2.9 **Stridbeckstraße 35**  
Beantragt sind der Abbruch eines Einfamilienhauses und der Neubau zweier Einfamilienhäuser mit zwei Garagen.  
Es wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.10 **Wolfratshauer Straße 90**  
Beantragt ist der Neubau eines Gewerbe-Wohnhauses.  
Der BA erhebt keine Einwände gegen das beantragte Bauvorhaben, bittet aber den Antragsteller Konzepte zur intensiven und extensiven Dach- und Fassadenbegrünung umzusetzen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.11 **Kistlerhofstraße 140**  
Beantragt ist der Neubau eines gewerblich genutzten Gebäudes mit Tiefgarage.  
Der BA erhebt keine Einwände gegen das beantragte Bauvorhaben, bittet aber den Antragsteller Konzepte zur intensiven und extensiven Dach- und Fassadenbegrünung umzusetzen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.12 **Forstenrieder Allee 9**  
Beantragt ist die Errichtung von 6 ET-Wohnungen nebst Untergeschoss (8 Stpl.) in der Kreuzhofstr. 16 und 10 ET-Wohnungen nebst 10 Parteienkeller über der Ein- und Ausfahrtsrampe an der Forstenrieder Allee 9.  
Der Bezirksausschuss lehnt das Bauvorhaben mangels Genehmigungsfähigkeit ab. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.13 **Possenhofer Straße 14**  
Beantragt ist der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage  
Es wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

## 2.14 **Feldafinger Straße 4**

Beantragt ist der Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Carport.

Der Bezirksausschuss erhebt gegen den Neubau des Mehrfamilienhauses keine Einwände, lehnt jedoch das beantragte Carport mit vier Stellplätzen im hintersten Grundstücksbereich ab, da für den Baukörper und die wesentlich längere Zuwegung mehrere Bäume fallen müssten und das Grundstück weiter versiegelt würde. Der Bezirksausschuss fordert den Stellplatznachweis im vorderen Grundstücksbereich zu führen, da dies die beantragte Einfahrt über die gesamte Grundstückstiefe und die zusätzliche Versiegelung durch das Carport unnötig machen würden. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

## **7 Unterausschuss Soziales, Bildung und Sport**

(Vortrag: UA-Vorsitzende Polina Gordienko)

### 1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

- die aktuelle Übersicht des Sozialreferats zu den Unterkünften für Wohnungslose und Flüchtlinge.

- 1.1 Das Antwortschreiben des Baureferats zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01288 „Zweites Beachvolleyballfeld im Südpark“: Derzeit finden bereits umfangreiche Aufwertungsmaßnahmen im Südpark statt. Bei der dazu durchgeführten Bürgerbeteiligung wurden keine Wünsche für ein weiteres Beachvolleyballfeld geäußert. Da auch keine weiteren Finanzmittel vorhanden sind, kann dem Antrag nicht entsprochen werden.

## **8 Unterausschuss Kultur**

(Vortrag: UA-Vorsitzende Andrea Barth)

### 1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

- 1.1 Das Antwortschreiben des Kommunalreferats zum BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07655 „Erklärende Zusatzschilder für Straßennamen im 19. Stadtbezirk“. Die Schilder wurden bereits bestellt und eine Montage durch das Baureferat veranlasst. Der BA wird erneut informiert, wenn die Montage der Schilder erfolgt ist.

## **9 Verschiedenes**

## **10 Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte**

### 1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

- die Unterrichtung über mehrere 5G-Mobilfunkerweiterungen im 19. Stadtbezirk.

### 2. **(U) Mobilfunk Solln**

- Kenntnisnahme -

Protokoll

gez.  
Konrad  
BA-Geschäftsstelle Süd

Sitzungsleitung

gez.  
Dr. Ludwig Weidinger  
Vorsitzender